

Feuerwehrkran 30/6 (FwK 30) Reserve



Der größte und stärkste Feuerwehrkran, der zur Zeit bei der Berliner Feuerwehr vorhanden ist. Eigentlich für 50 Tonnen Hubkraft konstruiert, läuft er bei der Berliner Feuerwehr nur als FWK 30/6 weil die Hubkraft eine untergeordnete Rolle spielt. Die Kraft holt sich das Fahrgestell aus einem 500 PS Mercedes-Benz Motor. Die erste, dritte und vierte Achse sind angetrieben, bei der zweiten handelt es sich um eine Lenkachse. Durch Anheben der ersten Hinterachse lässt sich das Fahrzeug über die anderen Achsen komplett manövrieren. Auch das Absenken des Fahrzeuges ist möglich. Ein sehr robustes Arbeitsgerät, das sich schon in vielen Einsätzen bewährt hat.

Technische Daten

Hersteller:	Faun
Typ:	RTF 50-4 All-Terrain-Kran
Baujahr:	1988
Zul.Ges.Gew.:	40,7 t
Länge:	12.320 mm
Breite:	2.750 mm
Höhe:	3.600 mm
Motor:	500 PS

Feuerwehrkran 30 (FwK 30) Reserve



Als ausgereiftes Arbeitstier hat sich der Standard-Feuerwehrkran der Firma Liebherr bewiesen. Der Kran besitzt eine Allradlenkung und lässt sich über die Luftfederung in verschiedene Niveaustellungen bringen. Der Kranausleger lässt sich auf 30 m Länge ausfahren. Die maximale Ausladung beträgt 26 m. Alle Kranbewegungen werden über eine Computer-Kontrollanlage (Liccon) überwacht. Das in der Fahrzeugmitte gelagerte Kontergewicht kann je nach Einsatzbedarf aufgenommen werden. Als Zusatzausrüstung ist der FWK mit

Berliner Feuerwehr: Kranwagen

einer Bergungswinde, Typ Treibmatik TR 200, Fabrikat Rotzler, mit einer Seillänge von 45 m sowie einer Abschleppvorrichtung am Heck des Fahrzeuges ausgerüstet.

Technische Daten

Hersteller:	Liebherr
Typ:	LTM 1040/1
Baujahr:	1998
Zul.Ges.Gew.:	36 t
Länge:	11.700 mm
Breite:	2.500 mm
Höhe:	3.600 mm
Motor:	312 PS

[Nach oben](#)

Feuerwehrkran 20 (FwK 20) - Museumsfahrzeug



Der Letzte nach einer langen Reihe von Magirus Kränen bei der Berliner Feuerwehr war der FwK 20. Mit seinen Vorgängern hatte man sehr gute Erfahrungen gemacht. Auf Grund seiner vielen Eigenschaften, wie das Arbeiten in Autobahntunneln durch seine geringe Höhe, das Verfahren einer angehängten Last, sowie die 15 Tonnen ziehende, durch das Fahrzeug verlaufende Spillanlage und der am Fahrzeugheck vorhandene Abschleppausleger, war dieses Fahrzeug 40 Jahre im Einsatzdienst. Der Fahrkomfort für die Besatzung im Vergleich zu seinen Kranbrüdern war eher als spartanisch zu bezeichnen, waren doch Getriebesynchronisation und Servolenkung Fremdwörter für dieses Fahrzeug.

Auf Grund seiner Besonderheit hat dieser Kran als einziges Sonderfahrzeug seinen Platz im Berliner [Feuerwehrmuseum](#) gefunden.

Technische Daten

Berliner Feuerwehr: Kranwagen

Hersteller: Klöckner-Humboldt-Deutz
Typ: 270 D 26 6x6
Baujahr: 1970
Zul.Ges.Gew.: 26,5 t
Länge: 8.800 mm
Breite: 2.500 mm
Höhe: 3.350 mm
Motor: 270 PS

[Nach oben](#)

Copyright © 2004 Berliner Feuerwehr